

Modulhandbuch BA Deutsch als Zweit- und Fremdsprache (PO 2008) WiSe 2015/16

Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation

1. Hauptfachstudium

Modulgruppe	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation: Hauptfach	Signatur im Modulhandbuch	LP	SWS
A. Basismodule 1.-2. Semester	Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb	BacDaZ 01 – IKS	7	4
	Methodik und Didaktik	BacDaZ 02 – MUD	7	4
	Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung	BacDaZ 03 – SBV	7	4
B. Aufbaumodule 3.-4. Semester	Wahl eines der Teilbereiche aus Modulgruppe A	BacDaZ 11 – IKS oder BacDaZ 12 – MUD oder BacDaZ 13 – SBV	7	4
	Wahl eines weiteren Teilbereichs aus der Modulgruppe A	BacDaZ 11 – IKS oder BacDaZ 12 – MUD oder BacDaZ 13 – SBV	7	4
C. Vertiefungsmodule 5.-6. Semester	Wahl eines Teilbereichs (aufbauend auf einem Aufbaumodul) aus einem im Aufbaubereich gewählten Teilbereich	BacDaZ 21 – IKS oder BacDaZ 22 – MUD oder BacDaZ 23 – SBV	11	4
	Abschlussmodul	BacDaZ 24 – ABS	7	4
Sprachpraxis (ab 1. Semester) und Praktika (ab 3. Semester)	Sprachkurs 1	BacDAZ – SP 1	6	4
	Sprachkurs 2	BacDaZ – SP 2	6	4
	Sprachkurs 3	BacDaZ – SP 3	6	4
	Praktikumsmodul 1: Praktikum und Begleitveranstaltung	BacDaZ – PR 1	5	1
	Praktikumsmodul 2: Praktikum und Begleitveranstaltung	BacDaZ – PR 2	4	1
Bachelorarbeit			10	
Summen:			90	42

2. Nebenfachstudium

Modul- gruppe	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation: Hauptfach	Signatur im Modulhandbuch	LP	SWS
A. Basismodule 1.-2. Semester	Einführung: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb	BacDaZ 01 – IKS	7	4
	Einführung: Methodik und Didaktik	BacDaZ 02 – MUD	7	4
	Einführung: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung	BacDaZ 03 – SBV	7	4
B. Aufbaumodule 3.-4. Semester	Aufbaumodul : Wahl eines Teilbereichs aus Modulgruppe A	BacDaZ 11 – IKS oder BacDaZ 12 – MUD oder BacDaZ 13 – SBV	7	4
C. Vertiefungsmodule 5.-6. Semester	Vertiefungsmodul zu dem in der Modulgruppe B gewählten Teilbereich (aufbauend auf einem Aufbaumodul)	BacDaZ 21 – IKS oder BacDaZ 22 – MUD oder BacDaZ 23 – SBV	11	4
Sprachpraxis (ab 1. Semester)	Sprachpraxis 1	BacDAZ – SP 1	6	4
	Sprachpraxis 2	BacDAZ – SP 2	6	4
und Praktika (ab 3. Semester)	Praktikumsmodul 1: Praktikum und Begleitveranstaltung	BacDaZ – PR 1	5	1
	Praktikumsmodul 2: Praktikum und Begleitveranstaltung	BacDaZ – PR 2	4	1
Summen:			60	30

BacDaZ 01 IKS
(auch im WB)

1. Modultitel	Deutsch als Zweitsprache / Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb
2. Modulgruppe	Basismodul
3. Fachgebiet	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Reiß-Held, Prof. Dr. Rost-Roth
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Einführung in die Bereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.
6. Kompetenzen (allgemein für das Modul)	<p>Fachlich Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb. Sie kennen basale Theorien zu den Themen Zweitspracherwerb, Migration und Interkulturelle Kommunikation und können daraus Bezüge zu Aspekten herstellen, die im DaZ-/DaF-Unterricht bzw. in der Arbeit in interkulturellen Zusammenhängen relevant sind. Die Studierenden verfügen über ein Propädeutikum zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, relevante Themen aus einführender Literatur zu abstrahieren und wissenschaftlich angemessen zu zitieren.</p> <p>Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.</p> <p>Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.</p>

7. Teilnahmevoraussetzung	Keine.
8. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP Einbringbar auch im Wahlbereich (einzeln oder strukturiert mit 30 LP)
9. Semesterempfehlung	1. oder 2. Semester
10. Dauer des Moduls	In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)
11. Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes 2. Semester
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Klausur (90 min). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr. 2.
14. Lehrform/en	Vorlesung, Einführungskurs, Übung
15. Anzahl der LP	7
16. Prüfung	Modulgesamtprüfung
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Einführungskurs: Einführung in theoretische und methodische Grundlagen der Untersuchungs- und Vermittlungsbereiche Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb	2	
2	Übung: Begleitkurs zur Einführung ‚Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb‘	2	
Summe Pflichtbereich:		4	7

BacDaZ 02 – MUD
(auch im WB)

1. Modultitel	Deutsch als Zweitsprache / Methodik und Didaktik
2. Modulgruppe	Basismodul
3. Fachgebiet	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Reiß-Held, Prof. Dr. Rost-Roth
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts.
6. Kompetenzen (allgemein für das Modul)	<p>Fachlich Die Studierenden verfügen über einen Überblick zu historischen und aktuellen methodischen Konzepten des DaZ-/DaF-Unterrichts und begreifen unterrichtliche Vorgehensweisen, die aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen folgen, auch in Abhängigkeit vorangegangener Methoden. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Unterrichtsprinzipien und Lernzielen im DaZ-/DaF-Unterricht und zu wesentlichen Förderaspekten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören. Auf der Grundlage dieser Wissensbestände sind die Studierenden fähig, auch DaZ-/DaF-Lehrwerke im Hinblick auf Übungstypen und methodisch-didaktische Verfahrensweisen einzuordnen und kritisch zu analysieren.</p> <p>Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.</p> <p>Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.</p>
7. Teilnahmevoraussetzung	Keine.

8. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP Einbringbar auch im Wahlbereich (einzeln oder strukturiert mit 30 LP)
9. Semesterempfehlung	1. oder 2. Semester
10. Dauer des Moduls	In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)
11. Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes 2. Semester
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Klausur (90 min). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2.
14. Lehrform/en	Vorlesung, Grundkurs, Übung
15. Anzahl der LP	7
16. Prüfung	Modulgesamtprüfung
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Einführungskurs: Einführung in die Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache	2	
2	Ü Begleitkurs zur Einführung: „Methodik und Didaktik“	2	
Summe Pflichtbereich:		4	7

BacDaZ 03 – SBV
(auch im WB)

1. Modultitel	Deutsch als Zweitsprache / Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
2. Modulgruppe	Basismodul
3. Fachgebiet	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Reiß-Held, Prof. Dr. Rost-Roth
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.
6. Kompetenzen (allgemein für das Modul)	<p>Fachlich Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in grammatischen Kernbereichen der deutschen Gegenwartssprache. Davon ausgehend bearbeiten sie linguistische Fragestellungen, vor allem auch im Hinblick auf Aspekte der Didaktik und Methodik des Sprachenlernens und Spracherwerbs. Sie lernen zudem Verfahren kennen, sprachwissenschaftliche Beschreibungsmodelle auf Situationen der Sprachvermittlung zu transferieren.</p> <p>Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.</p> <p>Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.</p>
7. Teilnahmevoraussetzung	Keine.
8. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP

	Einbringbar auch im Wahlbereich (einzeln oder strukturiert mit 30 LP)
9. Semesterempfehlung	1. oder 2. Semester
10. Dauer des Moduls	In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)
11. Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes 2. Semester
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Klausur (90 min). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2.
14. Lehrform/en	Vorlesung, Grundkurs, Übung
15. Anzahl der LP	7
16. Prüfung	Modulgesamtprüfung
17. Anmeldeverfahren	Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Einführungskurs: Einführung in die Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung des Deutschen	2	
2	Übung: Begleitkurs zur Einführung „Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung des Deutschen“	2	
Summe Pflichtbereich:		4	7

BacDaZ 11 – IKS
(auch im WB)

1. Modultitel	Deutsch als Zweitsprache / Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb
2. Modulgruppe	Aufbaumodul
3. Fachgebiet	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Reiß-Held
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.
6. Kompetenzen (allgemein für das Modul)	<p>Fachlich Die Studierenden erweitern ihr Wissen in zentralen Bereichen der Interkulturellen Kommunikation, des Interkulturellen Lernens, der Migrations-, Identitätsforschung und/oder Mehrsprachigkeitsforschung bzw. Zweitspracherwerbsforschung. Sie können Forschungsliteratur zu diesen Themen kritisch und unter Berücksichtigung aktueller Beispiele des kulturellen Zusammenlebens bzw. eigener Erfahrungen zu Fragen des Spracherwerbs rezipieren. Die Studierenden erhalten ein Gefühl für die Komplexität der modernen Kultur- und Sprachlandschaft auf der Makro- und Mikroebene und lernen (sprachliche) Lebenswelten und Identitätsmodelle zu differenzieren und zu respektieren. Auf dieser Grundlage können sie die Einflüsse zwei- und mehrsprachiger Biographien auf die Sprachentwicklung, die Identitätsentwicklung und den Schulerfolg analytisch betrachten und erklären.</p> <p>Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie erschließen selbständig fachdidaktische Forschungsliteratur aus einem gewählten Spezialgebiet und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form. Dabei achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens. Sie lernen zunehmend, die Qualität fachlicher Beiträge zu unterscheiden und gegenläufige Positionen abzuwägen.</p> <p>Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden erweitern die Studierenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs-austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Teamfähigkeit und</p>

	<p>Selbstorganisation. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit.</p> <p>Durch die Auseinandersetzung mit den Themenbereichen der Interkulturellen Kommunikation erweitern die Studierenden ihr Wissen über diverse Lebenswelten. Sie entwickeln eine positive Einstellung zu fremden Kulturen und Sprachen und die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme. Hiermit findet ein Ausbau wesentlicher Bereiche von interkultureller Kompetenz statt.</p>
7. Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls IKS sowie mindestens eines weiteren Basismoduls.
8. Zuordnung Studiengang	<p>Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP</p> <p>Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP 3. oder 4. Semester</p> <p>Einbringbar auch im Wahlbereich (einzeln oder strukturiert mit 30 LP)</p>
9. Semesterempfehlung	3. oder 4. Semester
10. Dauer des Moduls	In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)
11. Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes 2. Semester
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung (Hausarbeit). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2.
14. Lehrform/en	Vorlesung, Proseminar, Übung
15. Anzahl der LP	7
16. Prüfung	Modulgesamtprüfung
17. Anmeldeverfahren	Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Proseminar: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der interkulturellen Kommunikation und/oder der Spracherwerbsforschung	2	
2	Übung: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	
Summe Pflichtbereich:		4	7

BacDaZ 12 – MUD
(auch im WB)

1. Modultitel	Deutsch als Zweitsprache/ Methodik und Didaktik
2. Modulgruppe	Aufbaumodul
3. Fachgebiet	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Reiß-Held
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Auseinandersetzung mit methodischen und didaktischen Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts.
6. Kompetenzen (allgemein für das Modul)	<p>Fachlich Die Studierenden verfügen über aufbauende Kenntnisse im Bereich der Methodik und Didaktik des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts. Sie sind in der Lage, spezifische Probleme und Aufgaben in diesem Bereich zu benennen und theoretisch zu begründen. Die Studierenden kennen Unterrichtsprinzipien (wie Handlungs-, Aufgaben- und Lernerorientierung) sowie didaktische Verfahrensweisen und Programme zur Förderung von rezeptiven und produktiven Sprachfertigkeiten sowie von interkulturellen Kompetenzen in sprachheterogenen Lerngruppen und können sie exemplarisch anwenden.</p> <p>Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie erschließen selbständig fachdidaktische Forschungsliteratur aus einem gewählten Spezialgebiet und können ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. Dabei achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens. Sie lernen zunehmend, die Qualität fachlicher Beiträge zu unterscheiden und gegenläufige Positionen abzuwägen.</p> <p>Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden erweitern die Studierenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs-austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Teamfähigkeit und Selbstorganisation. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit.</p>
7. Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls MUD sowie

	mindestens eines weiteren Basismoduls.
8. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP Einbringbar auch im Wahlbereich (einzeln oder strukturiert mit 30 LP)
9. Semesterempfehlung	3. oder 4. Semester
10. Dauer des Moduls	In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)
11. Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes 2. Semester
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung (Hausarbeit). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2.
14. Lehrform/en	Vorlesung, Proseminar, Übung
15. Anzahl der LP	7
16. Prüfung	Modulgesamtprüfung
17. Anmeldeverfahren	Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Proseminar: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Methodik und Didaktik	2	
2	Übung: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	
Summe Pflichtbereich:		4	7

BacDaZ 13 – SBV
(auch im WB)

1. Modultitel	Deutsch als Zweitsprache / Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
2. Modulgruppe	Aufbaumodul
3. Fachgebiet	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Reiß-Held
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Auseinandersetzung mit linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.
6. Kompetenzen (allgemein für das Modul)	<p>Fachlich Die Studierenden erwerben aufbauende Kenntnisse im Bereich der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung. Im Kontrast der deutschen Sprache mit anderen Sprachsystemen verstehen die Studierenden Probleme, die sich beim Spracherwerb und in interkulturellen Kontaktsituationen ergeben können. Sie können unterschiedliche wissenschaftliche Ansätze und didaktische Darstellungen zu einem oder mehreren ausgewählten Themengebieten wie Wortschatz/Semantik, Morphologie/Wortbildung, Phonetik/Phonologie, Textlinguistik, Grammatik und Pragmatik unter fremd- und zweitsprachendidaktischen Gesichtspunkten vergleichen und hinsichtlich ihrer Einsatzfähigkeit im unterrichtlichen Kontext werten. Sie können einschätzen, wie diese Kenntnisse für sprachdiagnostische Zwecke sowie für die Planung und Durchführung von Sprachunterricht nutzbar gemacht werden können.</p> <p>Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie können selbständig fachwissenschaftliche und fachdidaktische Literatur, ggf. auch aus einem gewählten Spezialgebiet erschließen. In mündlicher und schriftlicher Form präsentieren sie ihre Arbeitsergebnisse und lernen dabei, sich wissenschaftlich angemessen auszudrücken. Dabei wird die Fähigkeit zum präzisen Gebrauch linguistischer Terminologie durch geeignete Übungen mündlicher oder schriftlicher Art gefördert. In schriftlichen Arbeiten achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens.</p> <p>Sozial/personal Die Studierenden erweitern im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs-austausch. Mit der</p>

	selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Selbstorganisation und Teamfähigkeit. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit. Durch den Vergleich verschiedener Sprachen und die distanzierte Betrachtung der eigenen Sprachverwendung erwerben die Studierenden fremdperspektivische Kompetenzen und erweitern ihr Verständnis für sprachliche Probleme von Minderheiten.
7. Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls SBV sowie mindestens eines weiteren Basismoduls.
8. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP Einbringbar auch im Wahlbereich (einzeln oder strukturiert mit 30 LP)
9. Semesterempfehlung	3. oder 4. Semester
10. Dauer des Moduls	In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)
11. Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes 2. Semester
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung (Klausur). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2.
14. Lehrform/en	Vorlesung, Proseminar, Übung
15. Anzahl der LP	7
16. Prüfung	Modulgesamtprüfung
17. Anmeldeverfahren	Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Proseminar: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung	2	
2	Übung: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	
Summe Pflichtbereich:		4	7

BacDaZ 21 – IKS
(auch im WB)

1. Modultitel	Deutsch als Zweitsprache / Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb
2. Modulgruppe	Vertiefungsmodul
3. Fachgebiet	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Rost-Roth
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Vertiefte Reflexion von Inhalten aus den Untersuchungs- und Anwendungsbereichen Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung oder Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.
6. Kompetenzen (allgemein für das Modul)	<p>Fachlich Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die interdisziplinären Untersuchungs- und Anwendungsbereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations-, Identitätsforschung und/oder Mehrsprachigkeitsforschung bzw. Spracherwerbsforschung. Sie sind in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle in der Behandlung von Interkulturalität kritisch zu reflektieren. Sie befassen sich zudem intensiv mit Fragestellungen, die für die Vermittlung interkultureller Aspekte und Kompetenzen im Zweit- und Fremdsprachenunterricht relevant sind.</p> <p>Methodisch Die Studierenden erschließen eigenständig Forschungsliteratur im Bereich Interkultureller Kommunikation bzw. Spracherwerbsforschung. Sie lernen unterschiedliche Methoden zur Erforschung von Sprach- und Kommunikationsphänomenen kennen; im Übungsteil sichern und schärfen sie ihr analytisches Verständnis in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Die Studierenden erwerben hierbei die Fähigkeit zur selbständigen Konzeption von Inhalten und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher sowie schriftlicher Form.</p> <p>Sozial/personal Die Studierenden lernen, unterschiedliche Positionen im Fachdiskurs angemessen zu begründen und ihre eigene Sichtweise sach- und situationsgerecht zu modifizieren. Sie erhöhen ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.</p>
7. Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls.
8. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Hauptfach-Studium mit

	insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP Einbringbar auch im Wahlbereich (einzeln oder strukturiert mit 30 LP)
9. Semesterempfehlung	4.-6. Semester
10. Dauer des Moduls	In der Regel 1 Semester
11. Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes 2. Semester
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	11 x 30 Stunden = 330 Stunden
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulgesamtprüfung (Hausarbeit oder Klausur).
14. Lehrform/en	Hauptseminar, Übung
15. Anzahl der LP	11
16. Prüfung	Modulgesamtprüfung
17. Anmeldeverfahren	Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Hauptseminar: Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Interkulturellen Kommunikation und/oder des Spracherwerbs	2	
2	Übung: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	
Summe Pflichtbereich:		4	11

BacDaZ 22 – MUD
(auch im WB)

1. Modultitel	Deutsch als Zweitsprache / Methodik und Didaktik
2. Modulgruppe	Vertiefungsmodul
3. Fachgebiet	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Rost-Roth
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Vertiefte Reflexion methodischer und didaktischer Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts.
6. Kompetenzen (allgemein für das Modul)	<p>Fachlich Die Studierenden verfügen über vertiefte methodisch-didaktische Kenntnisse in einem Vermittlungsbereich des Faches (Grammatikvermittlung, Ausspracheschulung, Leseverstehen u.a.) und/oder zu Themen der Unterrichtsinteraktion (z.B. Korrektur, Feedback, Scaffolding). Sie sind mit didaktisch relevanten Aspekten dieser Bereiche vertraut und kennen die spezifischen Anforderungen, die diese an die Lehrende und Lernende stellen. Sie haben eine Vielfalt an methodischen Maßnahmen kennengelernt und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Im Falle der Vertiefung eines Vermittlungsbereiches können die Studierenden relevante Unterrichtsmaterialien (z.B. Lehrwerke, elektronische Medien) kritisch nach ihrer Relevanz für konkrete Unterrichtsettings beurteilen.</p> <p>Methodisch Die Studierenden erschließen selbständig einschlägige Fachliteratur zu einzelnen Vermittlungsbereichen und/oder zu Aspekten der Unterrichtsinteraktion. Sie präsentieren eigene Arbeitsergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln. In angeleiteten und selbsttätigen Erprobungen eignen sich die Studierenden auch praktische Lehr-/Lernverfahren an. Im Falle der Vertiefung eines Vermittlungsbereiches können die Studierenden ansatzweise unterrichtliche Sequenzen erarbeiten und curriculare Planungsentwürfe erstellen.</p> <p>Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich zu arbeiten. Die Studierenden lösen Aufgaben auch in Kooperation mit anderen Studierenden. In der Erfahrung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und</p>

	vorläufig sind, erwerben die Studierenden gedankliche Flexibilität.
7. Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls.
8. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP Einbringbar auch im Wahlbereich (einzeln oder strukturiert mit 30 LP)
9. Semesterempfehlung	4.-6. Semester
10. Dauer des Moduls	In der Regel 1 Semester
11. Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes 2. Semester
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	11 x 30 Stunden = 330 Stunden
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulgesamtprüfung (Hausarbeit oder Klausur).
14. Lehrform/en	Hauptseminar, Übung
15. Anzahl der LP	11
16. Prüfung	Modulgesamtprüfung
17. Anmeldeverfahren	Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Hauptseminar: Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Methodik und Didaktik	2	
2	Übung: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	
Summe Pflichtbereich:		4	11

BacDaZ 23 – SBV
(auch im WB)

1. Modultitel	Deutsch als Zweitsprache / Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
2. Modulgruppe	Vertiefungsmodul
3. Fachgebiet	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Rost-Roth
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Vertiefte Reflexion von linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.
6. Kompetenzen (allgemein für das Modul)	<p>Fachlich Die Studierenden verfügen über vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten in grammatischen Kernbereichen. Sie bearbeiten konkrete linguistische Fragestellungen unter Berücksichtigung fremd- und zweitsprachdidaktischer Perspektiven. Sie sind zudem in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle aus dem Bereich der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung auf Basis ihrer sprachwissenschaftlichen Kompetenzen kritisch zu reflektieren.</p> <p>Methodisch Die Studierenden können eigenständig relevante Forschungsliteratur zur Sprachbeschreibung und -vermittlung recherchieren und erschließen. Ihre sprachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zeigen sie zudem in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Dabei sichern und schärfen sie fachbezogen ihr methodisches und analytisches Verständnis. Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zur selbstständigen Erarbeitung von Inhalten und präsentieren ihre Ergebnisse differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. Ihre linguistischen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern sie zudem unter Bezugnahme auf eigene Sprachenkenntnisse und Spracherwerbsprozesse.</p> <p>Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich zu arbeiten. Sie entwickeln fachliches Interesse für linguistische Forschungsfragen und Anwendungsbereiche. Zudem gewinnen sie die Einsicht, dass wissenschaftliche Erkenntnisse einer Vorläufigkeit unterworfen sein können. Die Studierenden erhöhen in der fachlichen Auseinandersetzung zudem ihre interkulturelle Sensibilität und</p>

	Ambiguitätstoleranz.
7. Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls.
8. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP Einbringbar auch im Wahlbereich (einzeln oder strukturiert mit 30 LP)
9. Semesterempfehlung	4.-6. Semester
10. Dauer des Moduls	In der Regel 1 Semester
11. Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes 2. Semester
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	11 x 30 Stunden = 330 Stunden
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulgesamtprüfung (Hausarbeit oder Klausur).
14. Lehrform/en	Hauptseminar, Übung
15. Anzahl der LP	11
16. Prüfung	Modulgesamtprüfung
17. Anmeldeverfahren	Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Hauptseminar: Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung	2	
2	Übung: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	
Summe Pflichtbereich:		4	11

BacDaZ 24 - ABS

1. Modultitel	Deutsch als Zweitsprache / Abschluss-Modul
2. Modulgruppe	Vertiefungsmodul
3. Fachgebiet	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Rost-Roth
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Vertiefte Reflexion wissenschaftlicher Forschung und Methoden; Vorbereitung der schriftlichen Abschlussarbeit.
6. Kompetenzen (allgemein für das Modul)	<p>Fachlich Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre fachdidaktischen Kenntnisse in der Auseinandersetzung mit speziellen und ggf. auch eigenen Forschungsfragen. Sie können fachdidaktische Forschungsliteratur in konzeptioneller und methodischer Hinsicht rezipieren und reflektieren. Dabei kennen die Studierenden wesentliche Methoden wissenschaftlicher Erkenntnisgewinnung (qualitativ und quantitativ empirisch) und können deren Reichweite für die Erforschung fachlicher und fachübergreifender Lern- und Vermittlungsprozesse reflektieren.</p> <p>Methodisch Die Studierenden können selbständig fachdidaktische Forschungsliteratur erschließen. Dabei werden sie vertraut gemacht mit verschiedenen Verfahren und Methoden wissenschaftlicher Arbeit, wie Forschungsfrage, Hypothesenbildung, Operationalisierung, Untersuchungsdesign/-methode, Datenerhebung und -auswertung bzw. Interpretation. Die Studierenden können Lektüreergebnisse, eigene methodische Erprobungen oder auch bereits eigene Forschungsunterfangen (aus dem Kontext der Bachelorarbeit) vermitteln und können diese in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung vertreten.</p> <p>Sozial/personal Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie können Respekt und Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer zeigen. Generell erwerben die Studierenden ein Bewusstsein für die Möglichkeiten und Grenzen menschlicher Erkenntnis.</p>
7. Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls.
8. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP
9. Semesterempfehlung	4.-6. Semester

10. Dauer des Moduls	In der Regel 1 Semester
11. Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes 2. Semester
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulgesamtprüfung (Hausarbeit oder Klausur).
14. Lehrform/en	Hauptseminar, Übung
15. Anzahl der LP	7
16. Prüfung	Modulgesamtprüfung
17. Anmeldeverfahren	Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Hauptseminar: Vertieftes Themenseminar zu aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen des Studienfaches	2	
2	Übung: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	
Summe Pflichtbereich:		4	7

BacDaZ - SP 1

1. Modultitel	Deutsch als Zweitsprache / Sprachpraxis 1
2. Modulgruppe	Basis, - Aufbau- und Vertiefungsmodul
3. Fachgebiet	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Reiß-Held
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Sprachkurse mit Selbstreflexion der Lernerfahrung und didaktischer Prinzipien, Erwerb einer Partnersprache.
6. Kompetenzen (allgemein für das Modul)	<p>Fachlich Muttersprachliche Studierende erwerben Basiskenntnisse in einer selbst gewählten Partnersprache, die von Minderheiten bzw. in Zusammenhang mit Zuwanderung in Deutschland gesprochen wird bzw. für Deutsch als Fremdsprache und Ausgangsprache relevant sind. In den meisten Fremdsprachen erreichen sie Kompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. In manchen Sprachen (Arabisch, Japanisch) wird diese Kompetenzstufe erst mit einem aufbauenden Sprachkurs erreicht Die Studierenden sind in der Lage, Sprachkontraste und Lernschwierigkeiten im Sprachvergleich einzuschätzen. Ausländische nichtmuttersprachliche Studierende zeigen vertiefte Kenntnisse in der deutschen Sprache auf der Kompetenzstufe C1/C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen in den Bereichen des Hör- und Leseverstehens sowie in der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit.</p> <p>Methodisch Die Sprachkurse folgen unterrichtsmethodisch den Grundsätzen der modernen kommunikativen Sprachdidaktik. Die Studierenden eignen sich dabei neben rezeptiven (Hören, Lesen) und produktiven (Sprechen, Schreiben) Kompetenzen auch Lernstrategien, Medienkompetenzen (z.B. interaktives Sprachtraining im Sprachlabor) und Fertigkeiten als Sprachmittler an.</p> <p>Sozial/personal Die Aneignung einer fremden Sprache bzw. die Vertiefung der deutschen Sprachkenntnisse parallel zum Fachstudium befähigt die Studierenden, sich bewusster mit fremden Sprach- und Denkmustern auseinander zu setzen. Mit Hilfe der Sprachkenntnisse wird der Zugang zu fremden Denk- und Lebenswelten, auch in persönlichen interkulturellen Kontakten, erleichtert. Die Studierenden erkennen den Wert von Mehrsprachigkeit als Handlungsressource und erhöhen ihre Sensibilität für die Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft bzw. den Gebrauch von Fremdsprachen. Zugleich können sie theoretische Aspekte ihres Fachstudiums z.B. zu</p>

	Fragen des Spracherwerbs oder zu unterrichtsmethodischen Aspekten durch ihre persönlichen Sprachlernerfahrungen auch aus der Lernerperspektive reflektieren.
7. Teilnahmevoraussetzung	Keine
8. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP
9. Semesterempfehlung	1. oder 2. Semester
10. Dauer des Moduls	In der Regel 1 Semester
11. Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes 2. Semester
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	6 x 30 Stunden = 180 Stunden
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Erfolgreiches Bestehen der Klausur (90 min). Das Modul wird nicht benotet.
14. Lehrform/en	Sprachkurs
15. Anzahl der LP	6
16. Prüfung	unterschiedlich gemäß Bestimmungen des Sprachenzentrums
17. Anmeldeverfahren	unterschiedlich gemäß Bestimmungen des Sprachenzentrums

Nr.	Thema	SWS	LP
	Sprachkurs zur gewählten Partnersprache	4	
Summe Pflichtbereich:		4	6

BacDaZ - SP 2

1. Modultitel	Deutsch als Zweitsprache / Sprachpraxis 2
2. Modulgruppe	Basis, - Aufbau- und Vertiefungsmodul
3. Fachgebiet	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Reiß-Held
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Sprachkurse mit Selbstreflexion der Lernerfahrung und didaktischer Prinzipien, Erwerb einer Partnersprache.
6. Kompetenzen (allgemein für das Modul)	<p>Fachlich Muttersprachliche Studierende erwerben aufbauende Kenntnisse in der gewählten Partnersprache (s. Sprachkurs 1). In den meisten Fremdsprachen erreichen sie Kompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. In manchen Sprachen (Arabisch, Japanisch, Chinesisch) wird diese Kompetenzstufe erst mit aufbauenden Sprachkursen erreicht. Die Studierenden sind in der Lage, Sprachkontraste und Lernschwierigkeiten im Sprachvergleich einzuschätzen. Ausländische nichtmuttersprachliche Studierende zeigen vertiefte Kenntnisse in der deutschen Sprache auf der Kompetenzstufe C1/C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen in den Bereichen des Hör- und Leseverstehens sowie in der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit.</p> <p>Methodisch Die Sprachkurse folgen unterrichtsmethodisch den Grundsätzen der modernen kommunikativen Sprachdidaktik. Die Studierenden eignen sich dabei neben rezeptiven (Hören, Lesen) und produktiven (Sprechen, Schreiben) Kompetenzen auch Lernstrategien, Medienkompetenzen (z.B. interaktives Sprachtraining im Sprachlabor) und Fertigkeiten als Sprachmittler an.</p> <p>Sozial/personal Die Aneignung einer fremden Sprache bzw. die Vertiefung der deutschen Sprachkenntnisse parallel zum Fachstudium befähigt die Studierenden, sich bewusster mit fremden Sprach- und Denkmustern auseinander zu setzen. Mit Hilfe der Sprachkenntnisse wird der Zugang zu fremden Denk- und Lebenswelten, auch in persönlichen interkulturellen Kontakten, erleichtert. Die Studierenden erkennen den Wert von Mehrsprachigkeit als Handlungsressource und erhöhen ihre Sensibilität für die Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft. Zugleich können sie theoretische Aspekte ihres Fachstudiums z.B. zu Fragen des Spracherwerbs oder zu unterrichtsmethodischen Aspekten durch ihre persönlichen</p>

	Sprachlernerfahrungen auch aus der Lernerperspektive reflektieren.
7. Teilnahmevoraussetzung	In der Regel erfolgreiches Bestehen von Sprachpraxismodul 1.
8. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP
9. Semesterempfehlung	2. -4. Semester
10. Dauer des Moduls	In der Regel 1 Semester
11. Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes 2. Semester
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	6 x 30 Stunden = 180 Stunden
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Erfolgreiches Bestehen der Klausur (90 min). Das Modul wird nicht benotet.
14. Lehrform/en	Sprachkurs
15. Anzahl der LP	6
16. Prüfung	unterschiedlich gemäß Bestimmungen des Sprachenzentrums
17. Anmeldeverfahren	unterschiedlich gemäß Bestimmungen des Sprachenzentrums

Nr.	Thema	SWS	LP
	Sprachkurs: Sprachkurs zur gewählten Partnersprache	4	
Summe Pflichtbereich:		4	6

BacDaZ - SP 3

1. Modultitel	Deutsch als Zweitsprache / Sprachpraxis 3
2. Modulgruppe	Basis, - Aufbau- und Vertiefungsmodul
3. Fachgebiet	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Reiß-Held
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Sprachkurse mit Selbstreflexion der Lernerfahrung und didaktischer Prinzipien, Erwerb einer Partnersprache.
6. Kompetenzen (allgemein für das Modul)	<p>Fachlich Muttersprachliche Studierende erwerben vertiefte Kenntnisse in der gewählten Partnersprache (s. Sprachkurs 2). Je nach Fremdsprache erreichen Sie dabei Kompetenzstufe A1+ (Arabisch, Japanisch), A2 (Türkisch, Russisch, Chinesisch) oder B1 (Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Die Studierenden sind in der Lage, Sprachkontraste und Lernschwierigkeiten im Sprachvergleich einzuschätzen. Ausländische nichtmuttersprachliche Studierende zeigen vertiefte Kenntnisse in der deutschen Sprache auf der Kompetenzstufe C1/C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen in den Bereichen des Hör- und Leseverstehens sowie in der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit.</p> <p>Methodisch Die Sprachkurse folgen unterrichtsmethodisch den Grundsätzen der modernen kommunikativen Sprachdidaktik. Die Studierenden eignen sich dabei neben rezeptiven (Hören, Lesen) und produktiven (Sprechen, Schreiben) Kompetenzen auch Lernstrategien, Medienkompetenzen (z.B. interaktives Sprachtraining im Sprachlabor) an.</p> <p>Sozial/personal Die Aneignung einer fremden Sprache bzw. die Vertiefung der deutschen Sprachkenntnisse parallel zum Fachstudium befähigt die Studierenden, sich bewusster mit fremden Sprach- und Denkmustern auseinander zu setzen. Mit Hilfe der Sprachkenntnisse wird der Zugang zu fremden Denk- und Lebenswelten, auch in persönlichen interkulturellen Kontakten, erleichtert. Die Studierenden erkennen den Wert von Mehrsprachigkeit als Handlungsressource und erhöhen ihre Sensibilität für die Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft. Zugleich können sie theoretische Aspekte ihres Fachstudiums z.B. zu Fragen des Spracherwerbs oder zu unterrichtsmethodischen Aspekten durch ihre persönlichen Sprachlernerfahrungen auch aus der Lernersperspektive und reflektieren.</p>

7. Teilnahmevoraussetzung	In der Regel erfolgreiches Bestehen von Sprachpraxismodul 2.
8. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP
9. Semesterempfehlung	3. -5. Semester
10. Dauer des Moduls	In der Regel 1 Semester
11. Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes 2. Semester
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	6 x 30 Stunden = 180 Stunden
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Erfolgreiches Bestehen der Klausur (90 min). Das Modul wird nicht benotet.
14. Lehrform/en	Sprachkurs
15. Anzahl der LP	6
16. Prüfung	unterschiedlich gemäß Bestimmungen des Sprachenzentrums
17. Anmeldeverfahren	unterschiedlich gemäß Bestimmungen des Sprachenzentrums

Nr.	Thema	SWS	LP
	Sprachkurs: Sprachkurs zur gewählten Partnersprache	4	
Summe Pflichtbereich:		4	6

BacDaZ - PR 1

1. Modultitel	Deutsch als Zweitsprache / Praktikum 1
2. Modulgruppe	Basis, - Aufbau- und Vertiefungsmodul
3. Fachgebiet	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Reiß-Held
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Sprach- und kulturbezogenes Praktikum in einer Institution des In- oder Auslands.
6. Kompetenzen (allgemein für das Modul)	<p>Fachlich Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten durch die Tätigkeit in einem studiengangbezogenen berufspraktischen Umfeld. Dabei sind sie zunehmend in der Lage, auf Basis der im Studium erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten eigene praktikumsbezogene Entscheidungen zu treffen und in die jeweilige Tätigkeit einfließen zu lassen.</p> <p>Methodisch Die Studierenden haben über die selbstständige Suche nach einer Praktikumsstelle Einblicke in den Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen bekommen. Die Studierenden können ihre Praktikumserfahrungen in differenzierten Berichten darstellen und Kenntnisse über den Arbeitsmarkt sowie ihre Erfahrungen bei der Suche und bei der Durchführung des Praktikums reflektieren. Sie erwerben auf konkreten Unterricht oder kulturvermittelnde Institutionen bezogene Arbeitserfahrung.</p> <p>Sozial/personal Die Studierenden organisieren und führen ihr Praktikum selbstständig durch. Sie stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und lernen, sich in einem berufspraktischen Umfeld zurechtzufinden. Hierbei zeigen sie auch soziale Kompetenzen wie Kooperations- und Teamfähigkeit und Selbstorganisation wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit.</p>
7. Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme an mindestens zwei der drei Basismodule. Im Falle des studienbegleitenden Schulpraktikums werden alle Veranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht
8. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP
9. Semesterempfehlung	3. -4. Semester

10. Dauer des Moduls	1 Semester
11. Häufigkeit des Angebots	
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Die Leistungen werden durch regelmäßige Teilnahme, einen formellen Nachweis über das abgeleistete Praktikum sowie einen abschließenden Praktikumsbericht erbracht. Der Mindestumfang des Praktikums entspricht 120 Arbeitsstunden. Es besteht kein Anspruch auf Vermittlung eines Praktikumsplatzes von Seiten der Universität.
14. Lehrform/en	Praktikum, Seminar
15. Anzahl der LP	5
16. Prüfung	Modulgesamtprüfung
17. Anmeldeverfahren	Anmeldung über Digicampus (Begleitseminar) und am Lehrstuhl (im Falle eines Schulpraktikums)

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Studienbegleitendes Praktikum oder Blockpraktikum	-	
2	Begleitseminar zum Praktikum	1	
Summe Pflichtbereich:		1	5

BacDaZ - PR 2

1. Modultitel	Deutsch als Zweitsprache / Praktikum 2
2. Modulgruppe	Basis, - Aufbau- und Vertiefungsmodul
3. Fachgebiet	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Reiß-Held
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Sprach- und kulturbezogenes Praktikum in einer Institution des In- oder Auslands.
6. Kompetenzen (allgemein für das Modul)	<p>Fachlich Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten durch die Tätigkeit in einem studiengangbezogenen berufspraktischen Umfeld. Dabei sind sie zunehmend in der Lage, auf Basis der im Studium erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten eigene praktikumsbezogene Entscheidungen zu treffen und in die jeweilige Tätigkeit einfließen zu lassen.</p> <p>Methodisch Die Studierenden haben über die selbstständige Suche nach einer Praktikumsstelle Einblicke in den Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen bekommen. Die Studierenden können ihre Praktikumserfahrungen in differenzierten Berichten darstellen und Kenntnisse über den Arbeitsmarkt sowie ihre Erfahrungen bei der Suche und bei der Durchführung des Praktikums reflektieren. Sie erwerben auf konkreten Unterricht oder kulturvermittelnde Institutionen bezogene Arbeitserfahrung.</p> <p>Sozial/personal Die Studierenden organisieren und führen ihr Praktikum selbstständig durch. Sie stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und lernen, sich in einem berufspraktischen Umfeld zurechtzufinden. Hierbei zeigen sie auch soziale Kompetenzen wie Kooperations- und Teamfähigkeit und Selbstorganisation wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit.</p>
7. Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme an mindestens zwei der drei Basismodule. Im Falle des studienbegleitenden Schulpraktikums werden alle Veranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht
8. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) – DaZ/DaF-Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP
9. Semesterempfehlung	4. -5. Semester

10. Dauer des Moduls	1 Semester
11. Häufigkeit des Angebots	
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	4 x 30 Stunden = 120 Stunden
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Die Leistungen werden durch regelmäßige Teilnahme, einen formellen Nachweis über das abgeleistete Praktikum sowie einen abschließenden Praktikumsbericht erbracht. Der Mindestumfang des Praktikums entspricht 90 Arbeitsstunden. Es besteht kein Anspruch auf Vermittlung eines Praktikumsplatzes von Seiten der Universität.
14. Lehrform/en	Praktikum, Seminar
15. Anzahl der LP	6
16. Prüfung	Modulgesamtprüfung
17. Anmeldeverfahren	Anmeldung über Digicampus und am Lehrstuhl

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Studienbegleitendes Praktikum oder Blockpraktikum	-	
2	Begleitseminar zum Praktikum	1	
Summe Pflichtbereich:		1	4

Veranstaltungstitel	Modulbezeichnung/ Modulsignatur/ Modulteil/-element/Nr., evtl. Prüfungsordnung, mehrere Signaturen sind möglich	LP	Prüfungsform	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb - Kurs A (Rothenberger)	BacDaZ 01 – IKS	7	Klausur	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ 01 – IKS	7 oder 5		
Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb - Kurs B (da Silva)	BacDaZ 01 – IKS	7	Klausur	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ 01 – IKS	7 oder 5		
Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb - Kurs C (da Silva/ Sondershaus)	BacDaZ 01 – IKS	7	Klausur	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ 01 – IKS	7 oder 5		
Basismodul: Methodik und Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache - Kurs A (Reiß-Held/ Ganiyeva)	BacDaZ 02 – MUD	7	Klausur	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ 02 – MUD	7 oder 5		
Basismodul: Methodik und Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache - Kurs B (Ganiyeva)	BacDaZ 02 – MUD	7	Klausur	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ 02 – MUD	7 oder 5		

Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung - Kurs A (Wildfeuer/ Uth)	BacDaZ 03 – SBV	7	Klausur	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ 03 – SBV	7 oder 5		
Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung - Kurs B (Bülow)	BacDaZ 03 – SBV	7	Klausur	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ 03 – SBV	7 oder 5		
Aufbaumodul IKS: Save yourself: Unser kleines Ich... (Sondershaus)	BacDaZ 11 – IKS	7	kein	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ 11 – IKS	7		
Aufbaumodul MUD Fächerübergreifende Ansätze der Sprachbildung (Ulrich)	BacDaZ 12 – MUD	7	Hausarbeit	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ 12 – MUD	7		
Aufbaumodul MUD/ IKS Dramapädagogik (Mengele)	BacDaZ 12 – MUD	7	Hausarbeit	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ 12 – MUD	7		
	BacDaZ 11 – IKS	7		
	BacWBDaZ 11 – IKS	7		
Aufbaumodul MUD: Lesen, Schreiben und Sprechen in der Zweit- und Fremdsprache – auch spielerisch und kreativ (in Verbindung mit Kompaktteil) (Reiß-Held)	BacDaZ 12 – MUD	7	Hausarbeit	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ 12 – MUD	7		
Aufbaumodul IKS: Interkulturelle Kommunikation I und II (VHB) (Sonnberger)	BacDaZ 11 – IKS	7	Klausur	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ 11 – IKS	7		
Aufbaumodul SBV: Fallstricke der deutschen Grammatik (Reiß-Held)	BacDaZ 13 – SBV	7	Klausur	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ 13 – SBV	7		
	BacDaZ 13 – SBV	7	Klausur	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Aufbaumodul SBV: Syntax des Deutschen und ihre unterrichtliche Vermittlung (Bülow)	BacWBDaZ 13 – SBV	7		
Vertiefungsmodul IKS: Interkulturelle Kommunikation - kommunikative Dimensionen (da Silva)	BacDaZ 21 – IKS	11	Hausarbeit	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ 21 – IKS	11		
Vertiefungsmodul MUD: NN	BacDaZ 22 - MUD	11	Hausarbeit	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ 22 - MUD	11		
Vertiefungsmodul SBV: Mehrsprachigkeit in Forschung und Praxis (da Silva)	BacDaZ 23 - SBV	11	Hausarbeit	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ 23 - SBV	11		
Mastermodul DDaF: Schriftspracherwerb im DaZ-Kontext (Waggershauser)	MaANIS 04-ASWDaF	12	Hausarbeit	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
Methodendiskussion (Wildfeuer)	BacDaZ 24 – ABS Nr. 1	5	Hausarbeit	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
Colloquium (Dietz)	BacDaZ 24 – ABS Nr. 2	2	kein	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
Praktikumsbegleitendes Seminar (v.a. für Bachelor/Magisterstudierende) (da Silva)	BacDaZ – PR 1, Nr. 2	1	Bericht	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacDaZ – PR 2, Nr. 2	1		
	BacWBDaZ – PR 1, Nr.2	1		
Außerschulisches großes Praktikum (v.a. Bachelor)	BacDaZ – PR 1, Nr. 1	4	kein	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
	BacWBDaZ – PR 1, Nr.1	4		

Außerschulisches kleines Praktikum (Bachelor)	BacDaZ – PR 2, Nr. 1	3	kein	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
--	----------------------	---	------	-------------------------------------